

Zeitplanung für die Aktion „Mehr Grün durch Flurbereinigung“:

Februar/März: Ausgabe der Antragsunterlagen an die Teilnehmer

Ende Mai: Abgabefrist für die ausgefüllten Bestellscheine an das DLR

November: Lieferung von Pflanzgut und Pflanzmaterial

Folgejahr: Wiederholung der Aktion „Mehr Grün durch Flurbereinigung“ bei Bedarf

Die genauen Termine werden über den Vorstand der Teilnehmergeinschaft oder Ihr Amtsblatt bekannt gegeben.

Bei weiteren Fragen sind wir für Sie da

Die für Sie zusammengestellte Liste der geeigneten Gehölzarten als Teil der Antragsunterlagen hilft Ihnen bereits bei der Auswahl der von Ihnen gewünschten Bäume und Sträucher.

Hilfreich sind auch die anderen Informationsblätter zur Landschaftspflege vom DLR Mosel. Gegenwärtig stehen Ihnen folgende Themenbereiche zur Verfügung:

- ⇒ Sortenbeschreibung alter und regionaltypischer Obstgehölze inkl. Pflegehinweise
- ⇒ Pflanzanleitung für Laub- und Obstgehölze
- ⇒ Lebensraumhilfen für heimische Tiere

Die Bearbeitung weiterer Informationsblätter ist geplant. Zudem empfehlen wir Ihnen die Broschüren „Aktion Mehr Grün durch Flurbereinigung“ der Landeskulturverwaltung RLP und „Streuobstwiesen - Ökologische Bedeutung, Pflege, Nutzung, Förderprogramm“ des Landesamtes für Umweltschutz und Gewerbeaufsicht, die ebenfalls im DLR Mosel oder beim Herausgeber erhältlich sind.

Wenn Sie mehr wissen wollen, können Sie auf unsere persönliche Beratung bauen. Bei Fragen der Planung vereinbaren wir gerne einen Termin, bei dem wir mit Ihnen zusammen Gestaltungsvorschläge und die geeignete Arten- und Sortenauswahl erarbeiten. Für Auskünfte zu gartenbautechnischen Details (z.B. Pflanzung der Gehölze oder Verbißschutzmaßnahmen) bzw. zur Organisation genügt zumeist schon ein Anruf bei Ihrem DLR Mosel in Trier.

Ihre Ansprechpartner im DLR Mosel:

Planung:	Martin Bitdinger	0651/9776-226
Gartenbautechnik:	Günter Romeike	0651/9776-230

A
u
s
g
a
b
e

0
9
/
2
0
9

DLR Mosel

- Informationsblätter zur Landschaftspflege -

Aktion „Mehr Grün durch Flurbereinigung“



Sie gestalten Ihre Landschaft

Mit der Aktion „Mehr Grün durch Flurbereinigung“ sollen Sie als Eigentümer und Bewirtschafter von Grundstücken dafür gewonnen werden, Bäume und Sträucher zu pflanzen. Das steigert die Attraktivität Ihrer Landschaft, fördert die Ökologie und bringt Ihnen eine Vielzahl nutzbarer Obst- und Beerenfrüchte.

Mitmachen kann jeder Beteiligte an der Flurbereinigung

Alle Beteiligte im Bodenordnungsverfahren können an dieser Aktion teilhaben. Durchgeführt wird sie von der Teilnehmergeinschaft in Zusammenarbeit mit dem DLR Mosel und dem Verband der Teilnehmergeinschaften (VTG).

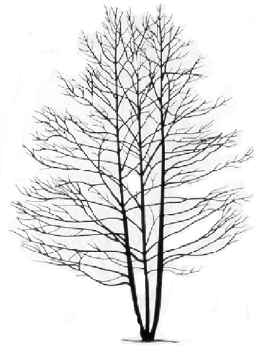
Vielfalt und Naturnähe als Säulen der Landschaftsgestaltung

Die Palette der angebotenen Gehölze ist vielfältig und auf jedes Verfahrensgebiet speziell abgestimmt. Als Landschaftsgehölze werden Ihnen zahlreiche heimische Laubbaum- und Straucharten zur Verfügung gestellt. Viele alte Obstsorten sollen mit Ihrer Hilfe bald wieder die Streuobstwiesen bereichern und ihren Ortsrand in unverwechselbarer Weise prägen. Den Nutzen haben Sie mit der attraktiven Gestaltung Ihres Wohnumfeldes und der heimatlichen Landschaft. Viele Tierarten finden zudem neue Lebensräume.

Pflanzgut und wichtiges Material werden Ihnen gestellt

Die Teilnehmergeinschaft stellt Ihnen auf Antrag die verschiedensten Gehölze und das wichtigste Pflanzmaterial zur Verfügung. Sie haben die Auswahl zwischen:

- ⇒ regionaltypischen Obstbäumen (ausschließlich Hochstämme, StU 8/10)
z.B. Boikenapfel, Gellerts Butterbirne, Gr. schwarze Knorpelkirsche, Nancy Mirabelle
- ⇒ heimischen Laubbäumen (i.d.R. Hochstämme StU 8/10, 2xv o. Ballen oder Heister 100/150)
z.B. Stieleiche, Feld-, Berg- u. Spitzahorn, Vogelkirsche, Eberesche, Linde, Schwarz-Erle
- ⇒ heimischen Straucharten (i.d.R. 80-100 cm, 1xv)
z.B. Holunder, Hartriegel, Hasel, Faulbaum, Pfaffenhütchen, Weißdorn, Schlehe
- ⇒ Kletterpflanzen für die Fassadenbegrünung
z.B. Efeu, Wilder Wein, Geißblatt, Waldrebe
- ⇒ Pflanzmaterial
z.B. Baumpfähle, Bindematerial, Verbißschutz, Knotengeflechtzäune inkl. Zaunpfähle bei größeren Feldgehölzen
- ⇒ Lebensraum verbessernden Maßnahmen
z.B. Nistkästen, Fledermaushöhlen



Schwarz-Erle

Die Anträge für die Pflanzen und Materialbestellung erhalten Sie von dem Vorstand der Teilnehmergeinschaft oder auf Anfrage beim DLR Mosel.



Sprechzeiten: Mo-Do von 9.00-12.00 Uhr und 14.00-15.30 Uhr sowie Fr von 9.00-12.00 Uhr
Telefonische Terminvereinbarung wird empfohlen. Termine außerhalb der Sprechzeiten möglich.
Besuchen Sie die Website der Landeskulturverwaltung unter: www.Landentwicklung.rlp.de

Rechtzeitig bestellen, den Rest organisieren wir

Wichtig ist, dass Sie uns die fertig ausgefüllten Anträge bis **spätestens 10. Mai** zukommen lassen. Wir werden dann die geprüften Antragsunterlagen dem VTG weiterleiten, der anschließend die Ausschreibung und Auftragsvergabe durchführt sowie die Anlieferung der Pflanzen organisiert.

Zentrale Anlieferung in Ihr Verfahrensgebiet

Die gemeinsame Anlieferung von Pflanzen und Pflanzmaterialien erfolgt zumeist **Anfang bis Mitte November**. Der genaue Termin wird Ihnen rechtzeitig über das Amtsblatt mitgeteilt oder ist bei uns bzw. dem Vorstand der Teilnehmergeinschaft zu erfragen.

Die Ausgabe der von Ihnen bestellten Ware wird an einem zentralen Ort in Ihrem Verfahrensgebiet ausschließlich am Tag der Anlieferung durchgeführt. Bitte halten Sie sich deshalb den Termin frei und organisieren Sie für sich den Abtransport Ihrer Pflanzen und Pflanzmaterialien. Wenn Sie Transporthilfen benötigen, wenden Sie sich bitte an den Vorsitzenden der Teilnehmergeinschaft.

Pflanzen Sie selbst auf Ihren Grund und Boden

Die Pflanzung der Gehölze müssen Sie in eigener Regie durchführen. Hilfreich ist die gemeinsame Organisation besonders schwerer, zeitintensiver Arbeiten wie beispielsweise das Ausheben der Pflanzgruben für die Hochstämme. Hierbei unterstützt Sie sicher der Vorstand der Teilnehmergeinschaft.

Berücksichtigen Sie bitte, dass Sie sich mit der Teilnahme an der Aktion „Mehr Grün durch Flurbereinigung“ verpflichten, die Bäume und Sträucher nur auf Ihren zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücken zu pflanzen. Als Pächter benötigen Sie deshalb auch die Unterschrift des Flächeneigentümers auf dem Antragsformular. Die Gehölze dürfen grundsätzlich nicht zur Aufforstung, zur Erfüllung von landespflegerischen Ausgleichsmaßnahmen oder für die Zwecke des Erwerbsobstanbaus gepflanzt werden. Natürlich wird die Aktion nur dann ein Erfolg, wenn Sie auch die nötige Pflege, insbesondere während der Anwuchsphase und vor allem bei Obstbäumen gewährleisten.

Die Kosten trägt die Teilnehmergeinschaft

Die Aktion „Mehr Grün durch Flurbereinigung“ wird als gemeinschaftliche Maßnahme von der Teilnehmergeinschaft durchgeführt. An den anfallenden Kosten beteiligt sich das Land Rheinland-Pfalz innerhalb der Förderung von Bodenordnungsverfahren in ganz erheblichem Umfang (ca. 80-90 % der Gesamtkosten in landwirtschaftlichen Verfahren). Der Restbetrag wird als Eigenleistung von der Teilnehmergeinschaft erbracht.

Das bedeutet für Sie als Teilnehmer an der Aktion, dass Ihnen sowohl Pflanzgut als auch Pflanzmaterial und Lebensraumhilfen kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.



Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel
Tessenowstr. 6, 54295 Trier
Telefon: 0651/9776-0 Telefax: 0651/9776-330 e-mail: dlr-mosel@dlr.rlp.de